Ort	Kongresszentrum Davos Talstrasse 49a 7270 Davos Platz
	Das Kongresszentrum Davos liegt im Zentrum von Davos am Rande des Kurparks. Die Hauptzufahrt und Parkplätze sind über die Talstrasse erreichbar. Der Eingang Park sowie der Eingang Promenade und Promenade Nord erreicht man vom Parkplatz her via Passerelle oder direkt von der Promenade her. Details zur Anreise auf www.davoscongress.ch/davos/lage-anreise
Datum	Freitag, 24. Mai 2019
Tagungsleitung	Michael Bründl
Tagungssekretariat	Eidg. Forschungsanstalt WSL Susanne Senn forum@wsl.ch
	WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF Marion Hofmänner marion.hofmaenner@slf.ch
Gebühr	CHF 170.– (Studierende: CHF 50.–) Pausenverpflegung, Mittagessen, Apéro, Tagungsband
Anmeldung	www.wsl.ch/forum Anmeldeschluss ist der 16. Mai 2019 forum@wsl.ch

FORUM
für Wissen
2019

Forschung und Praxis im Dialog

Lernen aus Extremereignissen

24. Mai 2019

Kongresszentrum Davos

WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL

Forschung und Praxis im Dialog

Lernen aus Extremereignissen

In den vergangenen Jahrzehnten haben Felsstürze, Lawinen oder Hochwasser in der Schweiz zahlreiche Todesopfer gefordert und grosse Sachschäden verursacht. Nach solchen Naturereignissen mit teils katastrophalem Ausmass steht meist die Frage im Vordergrund: Hätte die Katastrophe nicht verhindert werden können. Im Nachhinein ist es in der Regel nicht schwierig aufzuzeigen, was man hätte besser machen können. Aber kann eine Gesellschaft aus den Erfahrungen eines extremen Naturereignisses wirklich lernen, so dass beim nächsten Ereignis weniger Schäden auftreten? Oder verhindern eine möglichst rasche Ereignisbewältigung und Aktionismus einen nachhaltigen Lernprozess?

Am Beispiel verschiedener Naturereignisse und danach umgesetzter Massnahmen greift das Forum für Wissen 2019 «Lernen aus extremen Naturereignissen» diese Fragen auf und stellt den aktuellen Stand des Wissens zusammen. Aus verschiedenen Perspektiven der Wissenschaft, der Politik, der Behörden und der Bevölkerung wird beleuchtet, was es braucht, um aus Naturereignissen zu lernen, welche Hemmschwellen dabei überwunden werden müssen und welche Lernerfahrungen die Schweiz gemacht hat.

Forum für Wissen, 24. Mai 2019, Kongresszentrum Davos

FORUM
für Wissen
2019

09.00 Registration, Kaffee und Gipfeli

10.10 Begrüssung und Einführung in das Thema
Jürg Schweizer und Michael Bründl, SLF

10.20 Was sind Extremereignisse? Einordnung aus meteorologischer Sicht
Heini Wernli, ETH Zürich

10.45 Simulation des Hochwassers von 1868 und Lehren für die Zukunft
Stefan Brönnimann, Universität Bern

11.10 Lawinenwinter der letzten 150 Jahre: ihre Bedeutung und Beiträge zur Entwicklung des Lawinenschutzes
Stefan Margreth, SLF

11.30 Hochwasserschäden: Entwicklung und Trends
Norina Andres, WSL

11.50 Wieviel Trockenheit ertragen unsere Wälder? Lehren aus aktuellen, extremen Trockenjahren
Andreas Rigling, WSL

12.10 Mittagspause (Stehlunch)

13.30 Bergsturz Cengalo und Murgänge Bondo – Erfahrungen der kantonalen Fachstelle
Christian Wilhelm, Amt für Wald und Naturgefahren Kanton Graubünden

14.00 Umgang mit Hochwasserereignissen und die Lehren aus Sicht eines Kantons und des Bundes
Josef Eberli, BAFU

14.30 Podiumsdiskussion Was lernen wir aus Extremereignissen und wie erfolgreich sind wir in der Umsetzung von Erkenntnissen?
Birgit Ottmer (Moderation), WSL
Podiumsteilnehmer: Vertreter/-innen aus Wissenschaft, Gemeinde, Kanton, Bund

15.25 Abschluss
Jürg Schweizer, SLF

15.30 Apéro

Änderungen vorbehalten